

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Schloßparkpartie im Schnee

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Allmählich wächst im deutschen Volke die Erkenntnis von der Notwendigkeit, die heimischen Nahrungsmittel in stärkstem Umfange zu berücksichtigen, da die Zahlungen an das Ausland für die Lebensmitteleinfuhr — 1927 rund 3,8 Milliarden Reichsmark — ständig zunehmen. Die deutsche Hochseefischerei die ihre Schiffe auf deutschen Werften, aus deutschem Material erbaut, ist, obgleich sie nicht in Deutschland, sondern auf dem hohen Meere, im Niemand- oder Jedermannsland, arbeitet, im besten Sinne deutsche Nahrungsmittelproduktion und kann in hervorragendem Maße zur Einschränkung der Lebensmitteleinfuhr aus dem Ausland und damit zur Verringerung unserer Geldabflüsse ins Ausland dienen. Aber nur schwer kann sich der



S c h l o ß p a r k p a r t i e i m S c h n e e

Seefisch, der noch in weiten Kreisen nicht genügend gewürdigt wird, Absatz verschaffen, weil seine Vorzüge, namentlich im Süden unseres Vaterlandes, nicht genügend bekannt sind. Daß der Seefisch zu jeder Jahreszeit in bester Beschaffenheit nach den Verbrauchsorten geschafft werden kann, bedarf bei dem heutigen Stande der Kühltechnik keiner Erörterung. Gerade in den Sommermonaten, in denen vielerorts noch eine völlig unberechtigte Abneigung gegen den Seefischgenuß besteht, wird der Seefisch nach der Schweiz, Tirol, Wien, Steiermark u. a. geschickt, der beste Beweis für die Versandfähigkeit des Seefisches auch im Sommer.

Gerade im Sommer befindet sich der Seefisch im besten Ernährungszustand und ist vom zartesten Fleisch. Die Hausfrau kann also zu jeder Jahreszeit frischen Seefisch erhalten. Sie darf sich nur nicht auf bestimmte